

Einführung in die Sprachwissenschaft

12. Graphematik und Phonologie

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 14. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output>

Rückblick

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→**von-PP**, ggf. **Akk**→**Nom**)

Rückblick: Syntaktische Relationen

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- Ergänzungen und Angaben:

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- Ergänzungen und Angaben:
 - Subjekt: regierter und mit Verb kongruierender **Nom**
(oder Satz an dessen Stelle)

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- **Ergänzungen und Angaben:**
 - Subjekt: regierter und mit Verb kongruierender **Nom**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - dir. Objekt: verbregierter (ggf. vom Vorgangspassiv betroffener) **Akk**
(oder Satz an dessen Stelle)

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- **Ergänzungen und Angaben:**
 - Subjekt: regierter und mit Verb kongruierender **Nom**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - dir. Objekt: verbregierter (ggf. vom Vorgangspassiv betroffener) **Akk**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - indir. Objekt: verbregierter (vom Rezipientenpassiv betroffener) **Dat**

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→*von-PP*, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→*von-PP*, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- **Ergänzungen und Angaben:**
 - Subjekt: regierter und mit Verb kongruierender **Nom**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - dir. Objekt: verbregierter (ggf. vom Vorgangspassiv betroffener) **Akk**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - indir. Objekt: verbregierter (vom Rezipientenpassiv betroffener) **Dat**
 - **Rollenbindung ans Verb** oder nicht

Rückblick: Syntaktische Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- semantische Rollen: Syntax-Semantik-Schnittstelle für Verben
- Satzprädikat: entweder „finites Verb“ oder **undefiniert**
- andere „prädikative“ Konstituenten: **Kopula-Test**
- **Valenzänderungen und Valenzanreicherungen**
 - Vorgangspassiv (*werden*, **Nom_Ag**→**von-PP**, ggf. **Akk**→**Nom**)
 - Rezipientenpassiv (*bekommen*, **Nom_Ag**→**von-PP**, **Dat**→**Nom**)
 - „freie Dative“: Valenzerweiterung (bis auf Bewertungsdativ)
- **Ergänzungen und Angaben:**
 - Subjekt: regierter und mit Verb kongruierender **Nom**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - dir. Objekt: verbregierter (ggf. vom Vorgangspassiv betroffener) **Akk**
(oder Satz an dessen Stelle)
 - indir. Objekt: verbregierter (vom Rezipientenpassiv betroffener) **Dat**
 - **Rollenbindung ans Verb** oder nicht
 - bei PPs: Auskopplungstest (aber problematisch)

Überblick

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)
- **Prinzip der Gelenkschreibung** („Schärfungsschreibung“)

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)
- **Prinzip der Gelenkschreibung** („Schärfungsschreibung“)
- Eszett und die Eliminierung des zugrundeliegenden /s/

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)
- **Prinzip der Gelenkschreibung** („Schärfungsschreibung“)
- Eszett und die Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- Grenz-h

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)
- **Prinzip der Gelenkschreibung** („Schärfungsschreibung“)
- Eszett und die Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- Grenz-h
- nicht gesondert behandelt: **Orthographie** (Norm)
vs. **Graphematik** (linguistische Analyse der Schreibprinzipien)

Graphematik: Segmentschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als Teil der Grammatik/Linguistik
- **phonologisches Schreibprinzip:**
zugrundeliegende Form \Leftrightarrow Buchstabe
- große Ausnahme davon bei den Vokalen
- Nicht-Prinzip der Dehnungsschreibung (unsystematisch)
- **Prinzip der Gelenkschreibung** („Schärfungsschreibung“)
- Eszett und die Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- Grenz-h
- nicht gesondert behandelt: **Orthographie** (Norm)
vs. **Graphematik** (linguistische Analyse der Schreibprinzipien)
- idealerweise: Orthographie folgt (verzögert) der Graphematik
(Prinzip: Norm als Beschreibung und vorsichtige Standardisierung)

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**
 - **notgedrungen: Aussprache des Standards parallel vermitteln**

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**
 - **notgedrungen: Aussprache des Standards parallel vermitteln**
- Viele Dinge sind so einfach... Bitte:

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**
 - **notgedrungen: Aussprache des Standards parallel vermitteln**
- Viele Dinge sind so einfach... Bitte:
 - **nicht** sofort zur Lese-/Schreibförderung schicken,
denn das heißt zu **kapitulieren**, **brandmarken** und **demotivieren**

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**
 - **notgedrungen: Aussprache des Standards parallel vermitteln**
- Viele Dinge sind so einfach... Bitte:
 - **nicht** sofort zur Lese-/Schreibförderung schicken,
denn das heißt zu **kapitulieren**, **brandmarken** und **demotivieren**
 - **niemals Hinhörschreibungen** lehren: **immer und von Anfang an den korrekten geschriebenen Input geben**

Bedeutung für Erwerb und Lehre der Schriftsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Das müssen wir nicht besonders betonen, oder?
- extreme Aufgabe für Lerner*innen ab JGS 1:
 - Erwerb der Buchstaben... naja, kein Problem
 - aber: Schreibprinzipien mit allen grammatischen Ebenen verbunden
 - **explizites Erlernen für (Grund-)Schulkinder nahezu unmöglich**
- Aufgaben der Lehrpersonen im weitgehend impliziten Lernprozess:
 - **korrekten und geschriebenen Input auswählen**
(vgl. Anlaut-/Auslautreihen oder das Prinzip **Kern vor Peripherie**)
 - **Produktionsprobleme richtig klassifizieren, richtig helfen**
 - **notgedrungen: Aussprache des Standards parallel vermitteln**
- Viele Dinge sind so einfach... Bitte:
 - **nicht** sofort zur Lese-/Schreibförderung schicken,
denn das heißt zu **kapitulieren**, **brandmarken** und **demotivieren**
 - **niemals** **Hinhörschreibungen** lehren: **immer und von Anfang an den korrekten geschriebenen Input geben**
 - folglich: **niemals** „Ausprobierschreibungen“ zulassen

Graphematik als Teil der Grammatik?

Was ist hier falsch?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was ist hier falsch?

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was ist hier falsch?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.

Was ist hier falsch?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.

Was ist hier falsch?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.

Was ist hier falsch?

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1)
- a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
 - b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
 - c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
 - d. * **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.

Was ist hier falsch?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen,
kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
 - b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
 - c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
 - d. * **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert,
hier falsche Wortklasse

Was ist hier falsch?

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen, kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1)
- a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
 - b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
 - c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
 - d. * **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert, **hier falsche Wortklasse**
 - falsche Segmentschreibung → Form möglich, **hier falsche Flexionsform**

Was ist hier falsch?

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen, kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
 - b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
 - c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
 - d. * **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert, **hier falsche Wortklasse**
 - falsche Segmentschreibung → Form möglich, **hier falsche Flexionsform**
 - falsche Wort(klassen)schreibung → Wort existiert, **hier falscher morphosyntaktischer Status**

Was ist hier falsch?

Alle diese Schreibungen sind mögliche Schreibungen, kodieren aber etwas Anderes als im Kontext grammatisch nötig.

- (1) a. * Fine findet, **das** die Schuhe gut aussehen.
 - b. * Wenn ich Geld hätte, **nehme** ich den Kopfhörer mit.
 - c. * Um voranzukommen, nimmt Fine an der Fortbildung **Teil**.
 - d. * **Zurückbleibt** der Schreibtisch nur, wenn der LKW randvoll ist.
- falsche lexikalische Schreibung → Wort existiert, **hier falsche Wortklasse**
 - falsche Segmentschreibung → Form möglich, **hier falsche Flexionsform**
 - falsche Wort(klassen)schreibung → Wort existiert, **hier falscher morphosyntaktischer Status**
 - falsche Wortschreibung (Spatium) → **zurückbleibt** anderswo möglich **hier durch Bewegungssyntax ausgeschlossen**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Einordnung und andere Meinungen I

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**
 - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- **Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.**
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**
 - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!**

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**
 - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!**
 - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme der Grammatik**
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**
 - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!**
 - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.
- **Aber die Schrift haben sich Leute ausgedacht!**
(soll heißen: Die Schreibung hat sich nicht natürlich entwickelt.)

Einordnung und andere Meinungen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Graphematik als eins der **Kodierungssysteme** der Grammatik
- Relevanzunterschied zu Phonetik (= anderes Medium)? — **Keiner!**
- Und **Gebärdensprache?**
- Natürlich gehört die Graphematik zur Grammatik/Linguistik.
- **Aber viele Sprachen haben keine Schriftsysteme!**
 - Ja und? Viele haben eins, z. B. das Deutsche.
- **Aber es gibt Sprachen ohne Schrift und keine Schrift ohne Sprache!**
 - Ja und? Im Gegenteil: In *Kulturen*, die Jahrhunderte oder -tausende lang verschriften, gibt es erhebliche Rückkopplungen zwischen Gesprochenem und Geschriebenem, z. B. im Deutschen.
- **Aber die Schrift haben sich Leute ausgedacht!**
(soll heißen: Die Schreibung hat sich nicht natürlich entwickelt.)
 - Ach? Schonmal die Entwicklung der deutschen Schreibung angesehen?

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Einordnung und andere Meinungen II

- Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!
- Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten Überformung, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!**
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten **Überformung**, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- **Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!**
 - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!**
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten **Überformung**, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- **Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!**
 - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.
 - Das akustische Medium hat meist aus praktischen Gründen Vorrang (aber vgl. z. B. gehörlose Kinder).

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!**
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten **Überformung**, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- **Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!**
 - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.
 - Das akustische Medium hat meist aus praktischen Gründen Vorrang (aber vgl. z. B. gehörlose Kinder).
- **Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!**

Einordnung und andere Meinungen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!**
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten **Überformung**, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- **Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!**
 - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.
 - Das akustische Medium hat meist aus praktischen Gründen Vorrang (aber vgl. z. B. gehörlose Kinder).
- **Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!**
 - Blanker Unsinn. Die meisten Linguist*innen, die sowas behaupten, haben keinerlei Ahnung von gesprochener Sprache.

Einordnung und andere Meinungen II

- **Aber die Schriftsprache ist nicht spontan, daher uninteressant für Linguistik (= Erforschung unbewusster kognitiver Vorgänge)!**
 - Ach? Sagen Linguist*innen, die glauben, dass sie selber (oder andere) durch Introspektion an ihre interne Grammatik rankommen!
 - Bildungssprache tendiert generell zur reflektierten **Überformung**, das Medium spielt dafür nur tendentiell eine Rolle.
- **Aber Kinder lernen zuerst Sprechen, ohne Schrift!**
 - Ja und? Wir beschreiben beide Kodierungssysteme ja auch getrennt. Niemand sagt, dass das dasselbe ist.
 - Das akustische Medium hat meist aus praktischen Gründen Vorrang (aber vgl. z. B. gehörlose Kinder).
- **Aber aus diesen (falschen) Gründen, hält die gesprochene Sprache in der Linguistik traditionell das Primat über die geschriebene!**
 - Blanker Unsinn. Die meisten Linguist*innen, die sowas behaupten, haben keinerlei Ahnung von gesprochener Sprache.
 - Vgl. Schwitalla (2011) zur Einführung in gesprochene Sprache.

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Erinnerung: der Kernwortschatz

Was war nochmal der Kernwortschatz?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die die weitreichenden Generalisierungen gelten

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Erinnerung: der Kernwortschatz

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)

Erinnerung: der Kernwortschatz

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus

Erinnerung: der Kernwortschatz

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus
- warum gerade Substantive so zentral?
mit Abstand die mächtigste Wortklasse

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus
- warum gerade Substantive so zentral?
mit Abstand die mächtigste Wortklasse
- **Missverständnis:** Kern/Peripherie klar abgegrenzt

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus
- warum gerade Substantive so zentral?
mit Abstand die mächtigste Wortklasse
- **Missverständnis:** Kern/Peripherie klar abgegrenzt
- je höher die Typenhäufigkeit, desto kerniger

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus
- warum gerade Substantive so zentral?
mit Abstand die mächtigste Wortklasse
- **Missverständnis:** Kern/Peripherie klar abgegrenzt
- je höher die Typenhäufigkeit, desto kerniger
- periphere Wörter, Konstruktionen usw. **nicht weniger grammatisch**

Erinnerung: der Kernwortschatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Was war nochmal der Kernwortschatz?

- Wörter, für die **die weitreichenden Generalisierungen** gelten
- = Wörter und Wortklassen mit **hoher Typenhäufigkeit**
- **nicht** die „häufigen Wörter“ (= Tokenhäufigkeit)
- **nicht** die Erbwörter (aber Erbwörter meistens im Kern)
- Kern-Substantive: Einsilbler (im Plural Trochäus) oder Trochäus
- warum gerade Substantive so zentral?
mit Abstand die mächtigste Wortklasse
- **Missverständnis:** Kern/Peripherie klar abgegrenzt
- je höher die Typenhäufigkeit, desto kerniger
- periphere Wörter, Konstruktionen usw. **nicht weniger grammatisch**
- Egal, was man Ihnen erzählt: **Die Definition ist nicht zirkulär!**

Segmentschreibungen

Ordnung total: die Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

**Segment-
schreibungen**

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Ordnung total: die Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Segment	Buchstabe(n)	Beispielwörter
p	p	Plan
b	b	Baum, Trab
p ^h	pf	Pfad
f	f	Fahrt
v	w	Wand
m	m	Mus
t	t	Tau
d	d	Dach, Bild
t ^s	z	Zeit
s	s	Los
z	s	Sau
ʃ	sch	Schiff
n	n	Not, Klang
l	l	Lob
ç	ch	Blech, Wacht
j	j	Jahr
k	k	Kiel
g	g	Gans, Weg, König
ʀ	r	Ritt, Tür
h	h	Herz

Invarianz der Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

**Segment-
schreibungen**

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Invarianz der Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

**Segment-
schreibungen**

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Wir schreiben, wie unsere zugrundeliegenden Formen aussehen.

Invarianz der Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Wir schreiben, wie unsere zugrundeliegenden Formen aussehen.

zugr. Segm.	Buch- stabe(n)	phonetische Realisierungen		phonologische Schreibungen		phonetische Schreibung
b	b	bāʊm	lo:p	Baum	Lob	*Lop
d	d	daχ	ʁɪnt	Dach	Rind	*Rint
n	n	naχt	klaŋ	Nacht	Klang	*Klaŋ
ç	ch	lɪçt	vaχt	Licht	Wacht	*Waχt
g	g	gans	kø:nɪç	Gans	König	*Könich
ʁ	r	ʁu:m	tœ	Ruhm	Tor	*Toe

Invarianz der Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Wir schreiben, wie unsere zugrundeliegenden Formen aussehen.

zugr. Segm.	Buch- stabe(n)	phonetische Realisierungen		phonologische Schreibungen		phonetische Schreibung
b	b	bāʊm	lo:p	Baum	Lob	*Lop
d	d	daχ	ʁɪnt	Dach	Rind	*Rint
n	n	naχt	klaŋ	Nacht	Klang	*Klaŋ
ç	ch	lɪçt	vaχt	Licht	Wacht	*Waχt
g	g	gans	kø:niç	Gans	König	*Könich
ʁ	r	ʁu:m	tœ	Ruhm	Tor	*Toe

- einige Substitutionsphänome (anlautendes /kv/ als qu usw.)

Invarianz der Konsonantenzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Wir schreiben, wie unsere zugrundeliegenden Formen aussehen.

zugr. Segm.	Buch- stabe(n)	phonetische Realisierungen		phonologische Schreibungen		phonetische Schreibung
b	b	bāʊm	lo:p	Baum	Lob	*Lop
d	d	daχ	ʁɪnt	Dach	Rind	*Rint
n	n	naχt	klaŋ	Nacht	Klang	*Klaŋ
ç	ch	lɪçt	vaχt	Licht	Wacht	*Waχt
g	g	gans	kø:nɪç	Gans	König	*Könich
ʁ	r	ʁu:m	tœ	Ruhm	Tor	*Toe

- einige Substitutionsphänome (anlautendes /kv/ als *qu* usw.)
- Das Problem mit den s-Schreibungen wird noch gelöst!

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

**Segment-
schreibungen**

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	<i>Igel</i>	ɪ	<i>Licht</i>
ü	y	<i>Rübe</i>	ʏ	<i>Rücken</i>
u	u	<i>Mut</i>	ʊ	<i>Butter</i>
e	e	<i>Mehl</i>	ɛ̃	<i>Bett</i>
ö	ø	<i>Höhle</i>	œ	<i>Löffel</i>
o	o	<i>Ofen</i>	ɔ	<i>Motte</i>
ä	ɛ	<i>Gräte</i>	ɛ̃	<i>Säcke</i>
a	a	<i>Wal</i>	ă	<i>Wall</i>

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	<i>Igel</i>	ɪ	<i>Licht</i>
ü	y	<i>Rübe</i>	ʏ	<i>Rücken</i>
u	u	<i>Mut</i>	ʊ	<i>Butter</i>
e	e	<i>Mehl</i>	ɛ̃	<i>Bett</i>
ö	ø	<i>Höhle</i>	œ	<i>Löffel</i>
o	o	<i>Ofen</i>	ɔ	<i>Motte</i>
ä	ɛ	<i>Gräte</i>	ɛ̃	<i>Säcke</i>
a	a	<i>Wal</i>	ă	<i>Wall</i>

- für gespannte/ungespannte Vokalpaare nur je ein Zeichen

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	<i>Igel</i>	ɪ	<i>Licht</i>
ü	y	<i>Rübe</i>	ʏ	<i>Rücken</i>
u	u	<i>Mut</i>	ʊ	<i>Butter</i>
e	e	<i>Mehl</i>	ɛ̃	<i>Bett</i>
ö	ø	<i>Höhle</i>	œ	<i>Löffel</i>
o	o	<i>Ofen</i>	ɔ	<i>Motte</i>
ä	ɛ	<i>Gräte</i>	ɛ̃	<i>Säcke</i>
a	a	<i>Wal</i>	ă	<i>Wall</i>

- für gespannte/ungespannte Vokalpaare nur je ein Zeichen
- außerdem $e \rightarrow /ɛ̃/$ und $ä \rightarrow /ɛ̃/$

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	<i>Igel</i>	ɪ	<i>Licht</i>
ü	y	<i>Rübe</i>	ʏ	<i>Rücken</i>
u	u	<i>Mut</i>	ʊ	<i>Butter</i>
e	e	<i>Mehl</i>	ɛ̃	<i>Bett</i>
ö	ø	<i>Höhle</i>	œ	<i>Löffel</i>
o	o	<i>Ofen</i>	ɔ	<i>Motte</i>
ä	ɛ	<i>Gräte</i>	ɛ̃	<i>Säcke</i>
a	a	<i>Wal</i>	ă	<i>Wall</i>

- für gespannte/ungespannte Vokalpaare nur je ein Zeichen
- außerdem $e \rightarrow /ɛ̃/$ und $ä \rightarrow /ɛ̃/$
- „speter“-Dialekte zusätzlich $e \rightarrow /e/$ und $ä \rightarrow /e/$

Ordnung naja: Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Buchstabe	Segment gespannt	Beispiel	Segment ungespannt	Beispiel
i	i	<i>Igel</i>	ɪ	<i>Licht</i>
ü	y	<i>Rübe</i>	ʏ	<i>Rücken</i>
u	u	<i>Mut</i>	ʊ	<i>Butter</i>
e	e	<i>Mehl</i>	ɛ̃	<i>Bett</i>
ö	ø	<i>Höhle</i>	œ	<i>Löffel</i>
o	o	<i>Ofen</i>	ɔ	<i>Motte</i>
ä	ɛ	<i>Gräte</i>	ɛ̃	<i>Säcke</i>
a	a	<i>Wal</i>	ă	<i>Wall</i>

- für gespannte/ungespannte Vokalpaare nur je ein Zeichen
- außerdem $e \rightarrow /ɛ̃/$ und $ä \rightarrow /ɛ̃/$
- „speter“-Dialekte zusätzlich $e \rightarrow /e/$ und $ä \rightarrow /e/$
- **Diphthonge** brechen zusätzlich das phonematische Prinzip (s. Buch)

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

**Segment-
schreibungen**

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- im Kern: starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- im Kern: **starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung**
- nahe an **einer zugrundeliegenden Form** für Gespanntheitspaare

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- im Kern: **starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung**
- nahe an **einer zugrundeliegenden Form** für Gespanntheitspaare
- zusammen mit **Silbengelenkschreibung** (s. u.) daher kaum Bedarf an graphematischer Differenzierung

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- im Kern: **starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung**
- nahe an **einer zugrundeliegenden Form** für Gespanntheitspaare
- zusammen mit **Silbengelenkschreibung** (s. u.) daher kaum Bedarf an graphematischer Differenzierung
- außerdem Entwicklung von **Dehnungsschreibungen** zur Desambiguierung

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- im Kern: **starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung**
- nahe an **einer zugrundeliegenden Form** für Gespanntheitspaare
- zusammen mit **Silbengelenkschreibung** (s. u.) daher kaum Bedarf an graphematischer Differenzierung
- außerdem Entwicklung von **Dehnungsschreibungen** zur Desambiguierung
- ...weil **Länge + Akzent → Gespanntheit**

Gründe für das System der Vokalzeichen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- im Kern: **starke Kopplung von Gespanntheit, Länge und Betonung**
- nahe an **einer zugrundeliegenden Form** für Gespanntheitspaare
- zusammen mit **Silbengelenkschreibung** (s. u.) daher kaum Bedarf an graphematischer Differenzierung
- außerdem Entwicklung von **Dehnungsschreibungen** zur Desambiguierung
- ...weil **Länge + Akzent → Gespanntheit**
- trotzdem suboptimal

Dehnung und Schärfung

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- Dehnungs-*h* (*Reh*, *Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat*, *Boot*)

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)
- **weitgehend redundant** (erst recht im Kern)

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)
- weitgehend redundant (erst recht im Kern)
- unsystematisch (*Lid, Lied* usw.)

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)
- weitgehend redundant (erst recht im Kern)
- unsystematisch (*Lid, Lied* usw.)
- mangels Systematik: oft Erwerbsprobleme

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)
- weitgehend redundant (erst recht im Kern)
- unsystematisch (*Lid, Lied* usw.)
- mangels Systematik: oft Erwerbsprobleme
- ...denen kaum systematisch zu begegnen ist

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Dehnungs-/Schärfungsschreibungen (Einsilbler/trochäischer Zweisilbler)

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Dehnungs-/Schärfungsschreibungen (Einsilbler/trochäischer Zweisilbler)

		ɪ	ʊ	ě	ɔ	ǎ	
gespannt angespannt gespannt angespannt gespannt angespannt gespannt angespannt	einsilb.	—	—	—	—	—	
	zweisilb.	Li. <i>ppe</i>	Fu. <i>tter</i>	We. <i>cke</i>	o. <i>ffen</i>	wa. <i>cker</i>	
	einsilb.	Kin <i>n</i>	Schut <i>t</i>	Bett <i>tt</i>	Rock <i>ck</i>	Watt <i>tt</i>	
	zweisilb.	Rin. <i>de</i>	Wun. <i>der</i>	Wen. <i>de</i>	pol. <i>ter</i>	Tan. <i>te</i>	
	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh	(da)
	zweisilb.	Bie. <i>ne</i>	Kuh. <i>le</i> , Schu. <i>le</i>	we. <i>nig</i>	Äh. <i>re</i> , rä. <i>kel</i>	oh. <i>ne</i> , O. <i>fen</i>	Fah. <i>ne</i> , Spa. <i>ten</i>
	einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot	Tat
	zweisilb.	(lieb. <i>lich</i>)	(lug. <i>te</i>)	(red. <i>lich</i>)	(wähl. <i>te</i>)	(brot. <i>los</i>)	(rat. <i>los</i>)
		i	u	e	ɛ	o	a

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Dehnungs-/Schärfungsschreibungen (Einsilbler/trochäischer Zweisilbler)

		i	u	ě	ɔ	ǎ		
gespannt ungespannt	gespannt	einsilb.	—	—	—	—		
		zweisilb.	Li.ppe	Fu.tter	We.cke	o.ffen	wa.cker	
		einsilb.	Kinn	Schutt	Bett	Rock	Watt	
		zweisilb.	Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter	Tan.te	
	ungespannt	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh	(da)
		zweisilb.	Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel	oh.ne, O.fen	Fah.ne, Spa.ten
		einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot	Tat
		zweisilb.	(lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wähl.te)	(brot.los)	(rat.los)
		i	u	e	ɛ	o	a	

- Schärfungsschreibung im Trochäus nur nach ungespanntem Vokal in offener Silbe, wenn Anfangsrand der Zweitsilbe konsonantisch

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Dehnungs-/Schärfungsschreibungen (Einsilbler/trochäischer Zweisilbler)

		i	u	ě	ɔ	ǎ	
gespannt ungespannt	einsilb.	—	—	—	—	—	
	zweisilb.	Li.ppe	Fu.tter	We.cke	o.ffen	wa.cker	
	einsilb.	Kinn	Schutt	Bett	Rock	Watt	
	zweisilb.	Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter	Tan.te	
gespannt gesch. offen	einsilb.	Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh	(da)
	zweisilb.	Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel	oh.ne, O.fen	Fah.ne, Spa.ten
	einsilb.	lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot	Tat
	zweisilb.	(lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wähl.te)	(brot.los)	(rat.los)
		i	u	e	ɛ	o	a

- Schärfungsschreibung im Trochäus nur nach ungespanntem Vokal in offener Silbe, wenn Anfangsrand der Zweitsilbe konsonantisch
- (...und im geschlossenen Einsilbler mit ungespannten Vokal)

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Details und oft Übersehenes

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʁɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʁɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]
- Warum sind stimmhaften Obstruenten im Silbengelenk unmöglich?

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʁɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]
- **Warum sind stimmhaften Obstruenten im Silbengelenk unmöglich?**
 - Obstruent auch im Endrand der Erstsilbe: **Endrand-Desonorisierung**

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʁɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]
- **Warum sind stimmhaften Obstruenten im Silbengelenk unmöglich?**
 - Obstruent auch im Endrand der Erstsilbe: **Endrand-Desonorisierung**
 - *Kladde, Robbe, Bagger, ?prasseln* [pʁazəlɪn], **quivveln*

Details und oft Übersehenes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zwischen* [ʦʷɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʀɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]
- **Warum sind stimmhaften Obstruenten im Silbengelenk unmöglich?**
 - Obstruent auch im Endrand der Erstsilbe: **Endrand-Desonorisierung**
 - *Kladde, Robbe, Bagger, ?prasseln* [pʁazəl], **quivveln*
 - ...**nicht Kern** (fünf oder sechs Typen, alle niederdeutsch)

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/
 - Wortanfang: nur /z/ (Sog [zo:k], niemals *[so:k])

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/
 - Wortanfang: nur /z/ (*Sog* [zo:k], niemals *[so:k])
 - Wortauslaut: nur /s/ (*Mus* [mu:s], niemals *[mu:z])

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/
 - Wortanfang: nur /z/ (*Sog* [zo:k], niemals *[so:k])
 - Wortauslaut: nur /s/ (*Mus* [mu:s], niemals *[mu:z])
 - **im Wortinneren nach ungespanntem Vokal: nur /s/ (*Masse* [maʃə])**

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Problem für manche Schreiber*innen
- herrliches Beispiel für reduktionistische Methode
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/
 - Wortanfang: nur /z/ (*Sog* [zo:k], niemals *[so:k])
 - Wortauslaut: nur /s/ (*Mus* [mu:s], niemals *[mu:z])
 - **im Wortinneren nach ungespanntem Vokal: nur /s/ (*Masse* [maʃə])**
 - **im Wortinneren nach gespanntem Vokal:**
/s/ (*Straße* [ʃtʁa:sə]) und /z/ (*Hase* [ha:zə])

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (Sog [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**
Straße [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die *ß*-Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**
Straße [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**
Straße [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?
- Und wenn /zz/ nach gespanntem Vokal mit β geschrieben wird?

Analyse des Eszett

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ denkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**
Straße [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?
- Und wenn /zz/ nach gespanntem Vokal mit β geschrieben wird?
- also: *Bußen* als /buzzən/ \Rightarrow [bu:ssən]

Eszett-Silben und die anderen s

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Eszett-Silben und die anderen s

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

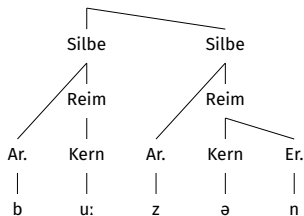
Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Busen:

Phonologisches Wort



Eszett-Silben und die anderen s

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

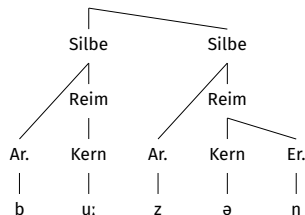
Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

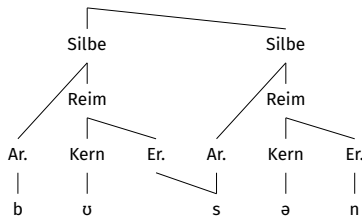
Busen:

Phonologisches Wort



Bussen:

Phonologisches Wort



Eszett-Silben und die anderen s

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

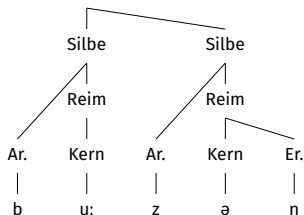
Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

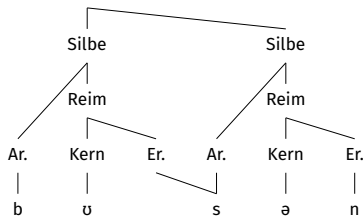
Busen:

Phonologisches Wort



Bussen:

Phonologisches Wort



Phonologisches Wort



Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- 1 zugrundeliegende Form: /buzzən/
- 2 Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
- 3 Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
- 4 Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
- ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
- ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
- ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
- ➎ Assimilation des Anfangsrands \Rightarrow [bu:s.sən]

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
- ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
- ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
- ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
- ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]
- Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrands \Rightarrow [bu:s.sən]
- Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrands \Rightarrow [bu:s.sən]
- Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrands \Rightarrow [bu:s.sən]
 - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (2) a. /ëkzə/ \Rightarrow [ʔɛk.sə] (Echse)

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]
 - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (2) a. /ĕkzə/ \Rightarrow [ʔɛk.sə] (Echse)
b. /ĕkbze/ \Rightarrow [ʔĕəp.sə] (Erbse)

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]
 - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (2) a. /ĕkzə/ \Rightarrow [ʔɛk.sə] (Echse)
b. /ĕkbze/ \Rightarrow [ʔĕəp.sə] (Erbse)
- Also ist das Konsonantenzeichen s **nicht** doppelt belegt.

Schritt für Schritt

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick
Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]
 - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (2) a. /ĕkzə/ \Rightarrow [ʔɛk.sə] (Echse)
b. /ĕkbze/ \Rightarrow [ʔɛəp.sə] (Erbse)
- Also ist das Konsonantenzeichen s **nicht** doppelt belegt.
 - Es gibt zugrundeliegend nur /z/.

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

**Dehnung und
Schärfung**

Vorschau

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.
Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

(3) wehe /veə/

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

(5) fliehe /fliə/

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- (3) wehe /veə/
- (4) Ruhe /ʁuə/
- (5) fliehe /fliə/
- (6) Krähe /kʁɛə/

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

(5) fliehe /fliə/

(6) Krähe /kʁɛə/

- keine Dehnungsschreibung, siehe *fliehe*

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

(5) fliehe /fliə/

(6) Krähe /kʁɛə/

- keine Dehnungsschreibung, siehe *fliehe*
- **Silbengrenzenanzeiger** zwischen Vokalen

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

(5) fliehe /fliə/

(6) Krähe /kʁɛə/

- keine Dehnungsschreibung, siehe *fliehe*
- **Silbengrenzenanzeiger** zwischen Vokalen
- Ausnahme: nach Diphthong steht Grenz-*h* nicht (*Reue, Kleie, Schreie, Säue*)

Achtung: Grenz-*h*: weder Dehnung noch Segment

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

(3) wehe /veə/

(4) Ruhe /ʁuə/

(5) fliehe /fliə/

(6) Krähe /kʁɛə/

- keine Dehnungsschreibung, siehe *fliehe*
- **Silbengrenzenanzeiger** zwischen Vokalen
- Ausnahme: nach Diphthong steht Grenz-*h* nicht (*Reue, Kleie, Schreie, Säue*)
- bis auf Ausnahmen (*verzeihen, leihen, Reihe, Weiher*)

Vorschau

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**
- kurz zu den Interpunktionszeichen

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**
- kurz zu den Interpunktionszeichen
- Da bleibt noch Zeit...

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**
- kurz zu den Interpunktionszeichen
- Da bleibt noch Zeit...
- Mal sehen, wofür die genutzt wird.

Wortschreibungen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

12.

Graphematik
und
Phonologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Graphematik
als Teil der
Grammatik?

Segment-
schreibungen

Dehnung und
Schärfung

Vorschau

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**
- kurz zu den Interpunktionszeichen
- Da bleibt noch Zeit...
- Mal sehen, wofür die genutzt wird.

- Prinzip der Spatienschreibung
- Prinzip der positionsabhängigen Majuskelschreibung
- Prinzip der **Konstantschreibung**
- kurz zu den Interpunktionszeichen
- Da bleibt noch Zeit...
- Mal sehen, wofür die genutzt wird.

Bitte lesen Sie bis nächste Woche:
Kapitel 16 (S. 495–515)

Schwitalla, Johannes. 2011. *Gesprochenes Deutsch: Eine Einführung*. 4. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Kontakt

Dr. Roland Schäfer
Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

<http://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@fu-berlin.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.